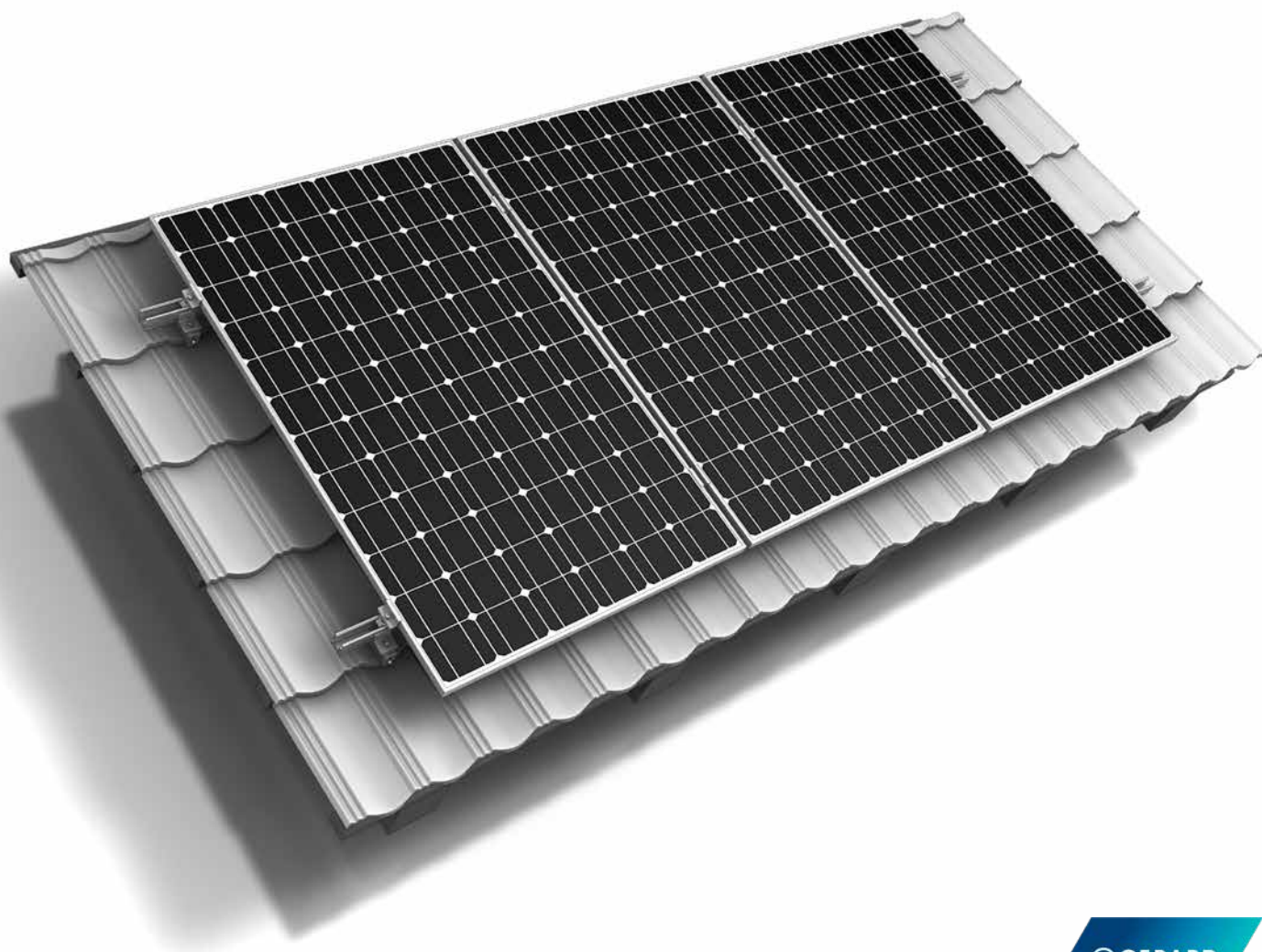




MONTAGEANLEITUNG

SOLARHALTER



TWINTILE

Generell ist zu beachten:

ANFORDERUNGEN AN DAS DACH

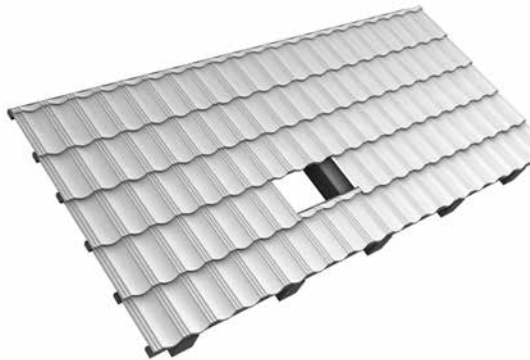
- Ausreichende Haltekraft der Dacheindeckung an der Trag- bzw. Unterkonstruktion
- Dachneigung: 5 - 75°

WICHTIGE MONTAGEHINWEISE

- Bauseits müssen die allgemeinen Normen und Vorschriften für den Blitzschutz beachtet und ggf. eine Fachkraft zur Erstellung eines Blitzschutzkonzeptes (ggf. Blitzschutzklemme verwenden) hinzugezogen werden. Landesspezifische Vorschriften sind hierbei einzuhalten.
- Nach maximal 17,6m muss eine thermische Trennung der Bestandteile erfolgen.
- Min. 50 mm Montageabstand vom Schienenende / Schienenstoß bis zum Modulrahmen.
- Anzugsmoment aller Klemmen 14 Nm
- Herstellerangaben zum Klemmbereich der Modulklemmen und zur Montage der Module beachten (siehe Moduldatenblatt des Herstellers)
- Um Ziegelbruch bei hohen Schneelasten zu vermeiden, Ausleger des Dachhakens mit einer geeigneten Maßnahme (Blechunterlage) unterlegen.
- Nicht auf die Dachhaken oder Schienen treten; keine Steighilfen!
- Dimensionierung und Positionierung der zu verwendenden Holzbauschrauben nach jeweils gültigen Regelwerken durchführen.
- Aufdachdämmung bzw. Konterlattung: Zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Distanzverschraubung bitte spezielle Schrauben verwenden.

Montage

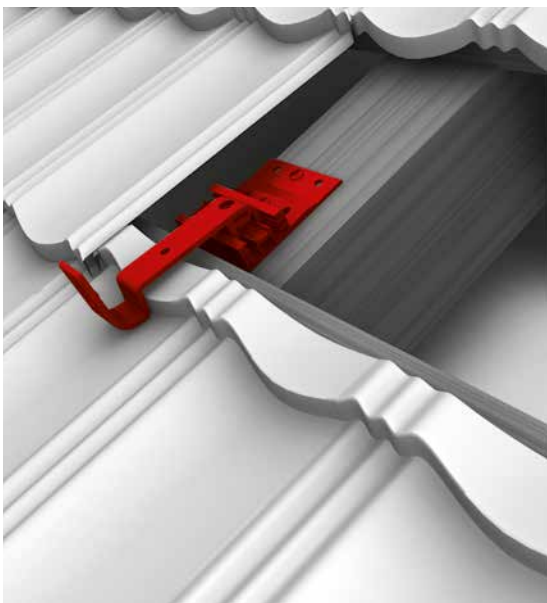
1 SPARREN FREILEGEN (METALLPLATTEN ENTFERNEN)



Die Sparren, auf welchen die Solarhalter befestigt werden sollen, müssen freigelegt werden. Bei einer Verschalung muss die Position der darunterliegenden Sparren festgestellt werden, damit eine Befestigung der Dachhaken in die Sparren gewährleistet wird.

Das obere Teil des Solarhalters wird für die Platzierung des Halters abgeschraubt. Die Grundplatte und der untere Ausleger werden dann auf dem Sparren platziert. Die Auslegerhöhe des Solarhalters muss geprüft und ggf. eingestellt werden.

2 SOLARHALTER MONTIEREN



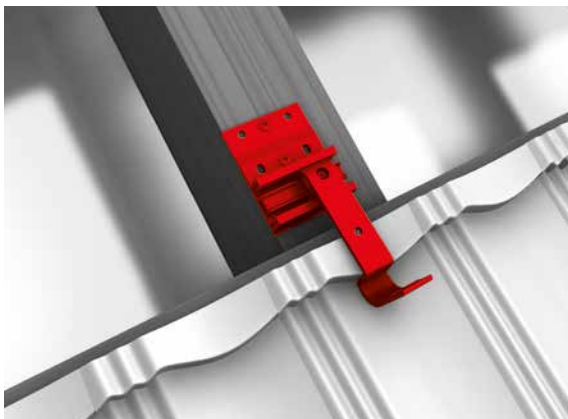
Der Solarhalter muss jeweils mit mindestens 2 Selbstbohrenden Holzbauschrauben auf dem Sparren montiert werden (in jeder Lochreihe muss eine Schraube sitzen).

Die Dimensionierung und Position der Schrauben ist nach den jeweils gültigen Regelwerken durchzuführen.

Wenn eine Verschalung angebracht ist, muss gewährleistet werden, dass der Solarhalter durch die Verschalung im Sparren befestigt wird.

Anzugsdrehmoment: 16 Nm

3 SOLARHALTERBÜGEL AUSRICHTEN



Bügel des Solarhalters horizontal ausrichten, um in die Mulde des Ziegels zu gelangen. Dazu den Gewindestift des Bügels lösen. Bei Nutzung der äußersten seitlichen Position muss die Bügelseite mit der Seitenfläche der Grundplatte bündig sein.

Die Oberkanten der Solarhalter einer horizontalen Reihe müssen sich auf gleicher Höhe befinden.

Nach dem Einstellen des Bügels den Gewindestift festziehen. Anzugsdrehmoment 16 Nm.



Der Bügel wird zusätzlich mit einer selbstbohrenden Schraube in der Lattung verschraubt. (sich befindliche Nägel in diesem Bereich müssen vorher entfernt werden) Anzugsdrehmoment anschlagorientiert.

(Wie viele Solarhalter montiert werden müssen, richten sich zum Teil nach der Anzahl der Sparren.)

4 OBEREN BÜGEL UND METALLZIEGEL MONTIEREN

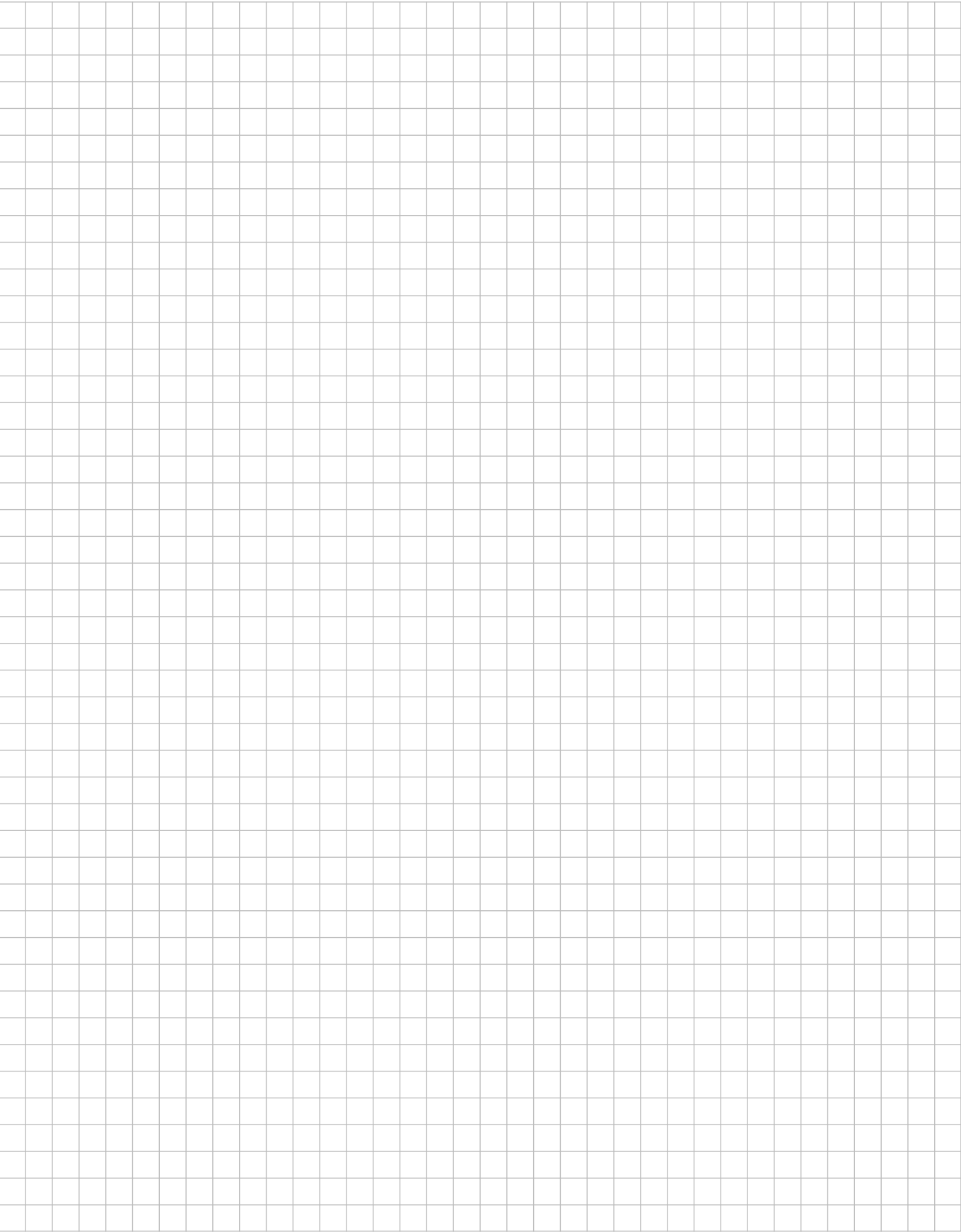


Anschließend wird der vorher demontierte Metallziegel aufgelegt und mit einem geeigneten Gummihammer an den Dachhaken angeformt, ohne die Deckhaut des Ziegels zu verletzen. Den Ziegel gemäß Herstellerangaben befestigen. Es ist keine „Ausklinkung“ des Ziegels notwendig. Anschließend wird der obere Ausleger des Solarhalters wieder lose mit der Zylinderschraube und der Sperrzahnmutter an den unteren Ausleger angeschraubt. Der obere Ausleger wird soweit auf den Metallziegel nach unten geschoben, bis er diesen berührt. Somit kann die Kraft über den Ziegel in die Dachkonstruktion eingeleitet werden. Bitte Montagerichtlinien beachten.

Der obere Ausleger muss waagrecht ausgerichtet werden. Die Schraube des oberen Auslegers anziehen.

Anzugsdrehmoment: 16 Nm

Notizen



ROOFTG Europe NV
Michielenweg 3
3700 TONGEREN
Belgium

tel. +32 (0) 12 24 18 01
email. info.europe@rooftg.com

www.rooftg.com